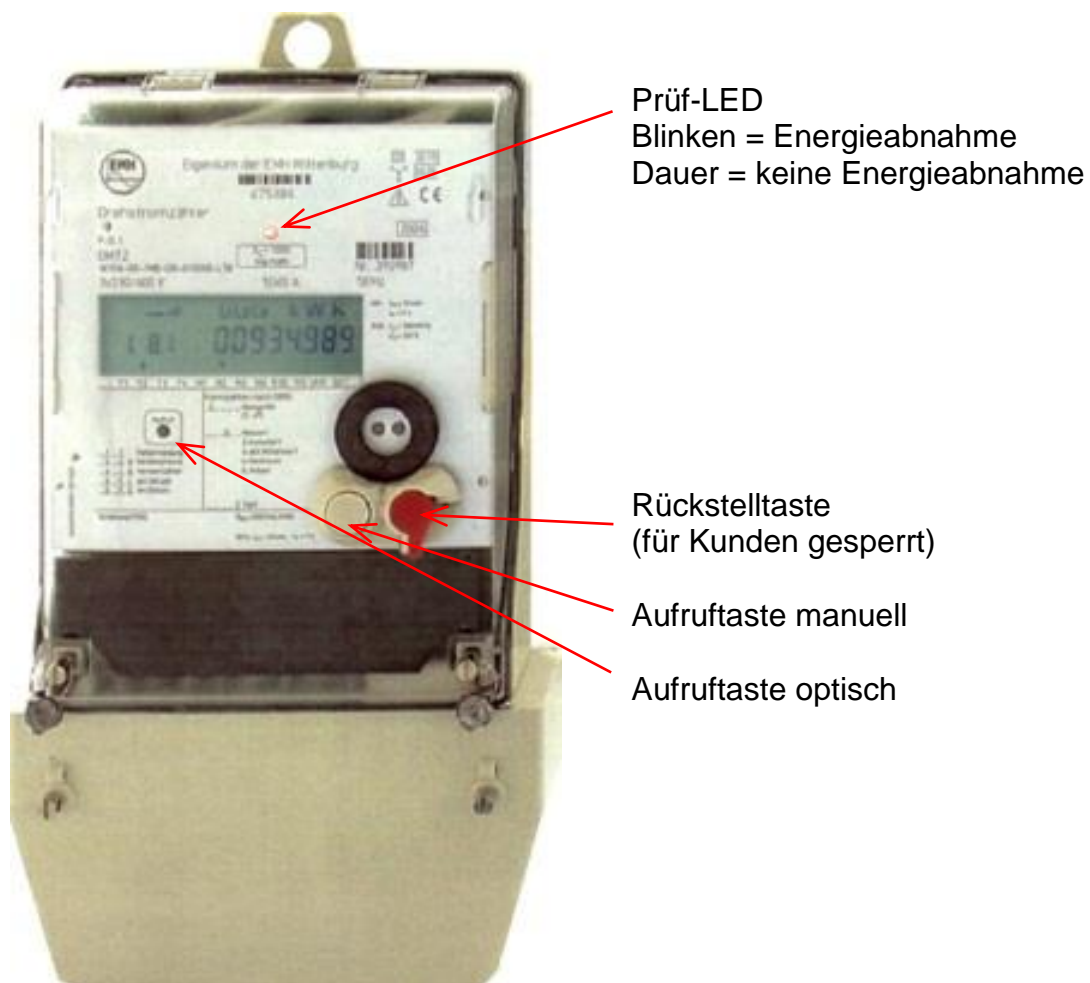


## Kurzanleitung Digitaler Mehr-Tarif-Zähler (DMTZ)

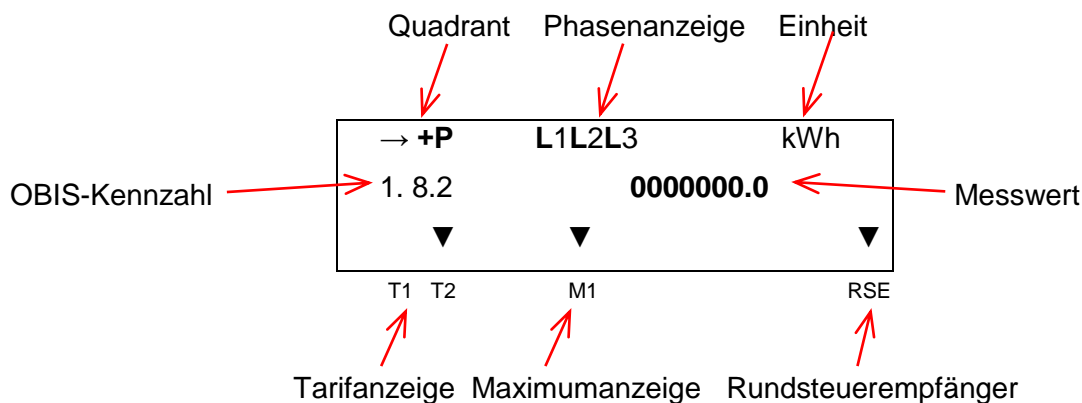
### Technische Daten:

Zählerart	Haushaltszähler Mehrtarif
Hersteller	EMH
Zählertyp	DMTZ
Nennspannung	3x230/400V
Grenzstrom	60A
Leistung (max.)	41,4 kW
Messart	Wirkenergie
Tarifschaltung	integrierter Rundsteuerempfänger

### Bedienelemente:



## Anzeige:



Bedeutung der Symbole in der Anzeige:

**Quadrant:** Quadrantenpfeil für die Energierichtung. Der Zähler ist für positiven Wirkverbrauch (bezogene Energie) ausgelegt, es ist nur der Pfeil "→+P" relevant.

**Phasenanzeige:** Die Zeichen "L1L2L3" zeigen die Phasenfolge "Drehfeld rechts" an. Wenn die Zeichen blinken ist die Phasenfolge "Drehfeld links". Bei fehlen einer Phasenbezeichnung liegt ein Phasenausfall vor.

**Einheit:** Die Zeichen oben rechts zeigen die Einheit für das momentan in der Anzeige sichtbare Register an, "kWh" für den Energieverbrauch oder "kW" für die Leistungsmessung.

**OBIS-Kennzahl:** Die linke Seite zeigt die Registerkennzahl an. Die rechte Seite zeigt den Registerstand (Zählerwerkstand) zu der angezeigten Registerkennzahl.

**Tarifanzeige:** Die Symbolpfeile unten in der Anzeige kennzeichnen die jeweils aktiven Funktionen. Der Pfeil über "T1" oder "T2" zeigt den aktiven Tarif.

**Maximumanzeige:** "M1" zeigt die aktivierte Leistungsmessung.

**Rückstellung:** Bei blinken des Symbolpfeil über "RS", wurde eine Rückstellung ausgeführt (rote Taste oder Datenschnittstelle).

**Uhr:** Ist der Symbolpfeil über der "Uhr" an, ist die Gangreserve der internen Uhr erschöpft.

**Rundsteuerempfänger:** Der blinkende Pfeil über "RSE" zeigt den aktiven internen Rundsteuerempfänger (RSE). Bei einlaufender Rundsteuersendung ist der Pfeil über "RSE" dauernd an. Der interne Rundsteuerempfänger mit dem Programm "V29" für den WSW - Strom Spartarif schaltet die Energietarifregister zu bestimmten Zeiten um. Man erkennt die Tarifumschaltung daran dass der Symbolpfeil über "T1" oder "T2", des jeweiligen Tarifes aktiviert ist.

**Bedienung:**

Die Betriebsanzeige ist die Standardanzeige. Die Daten werden im Abstand von 10 sec. angezeigt. Das Register **1.4.1** ist das aktuelle Leistungsregister.

Anzeigetestmodus:

Im Anzeigemodus sind alle Segmente des Displays aktiviert und blinken periodisch. Vom Anzeigetestmodus können Sie in das Menü „Aufruftaste“ wechseln.

Menüpunkt	Anzeige	Taste	
Betriebsanzeige			Weiter zum Anzeig-
		t < 2 s	

Menüpunkt	Anzeige	Taste	
Anzeigetestmodus (Display blinkt)			Weiter zum Menü „Aufruftas
		t < 2 s	

Menüpunkt	Anzeige	Taste	
Aktivierung der Aufrufliste			zum nächsten Menüpunkt
		t < 2 s	
Aktivierung des eichtechnisch			Weiter zum Menü
		t < 3 s	Aufruflist
Aktivierung des eichtechnisch			zum nächsten Menüpunkt
		t < 2 s	
Ende des Anzeigemenüs			zum nächsten Menüpunkt
		t < 2 s	

Der erste angezeigte Wert der Menüliste ist der Menüpunkt „Standarddaten“. Jede weitere kurze Betätigung der „Aufruftaste“ führt zu weiteren Menüpunkten.

Zur Menüpunktanwahl die „Aufruftaste“ mindestens 2 s gedrückt halten.

Wird die „Aufruftaste“ > 5 s im Menüpunkt „Aufruftaste“ gedrückt, so wird auf die „Betriebsanzeige“ geschaltet, oder nach 30 min. automatisch zurückgeschaltet.

Menü „Aufrufliste:“

Menüpunkt	Anzeige	Taste	
Gerätenummer			zum nächsten Menüpun
Anzahl der Rückstellungen			zum nächsten Menüpun
Gerätezeit			zum nächsten Menüpun
Gerätedatum			zum nächsten Menüpun
Kumulierter Leistungswert			zum nächsten Menüpun
Leistungswert (Maximum)			zum nächsten Menüpun
Datum Leistungswert (Vorwert)			zum nächsten Menüpun kt
Uhrzeit Leistungswert (Vorwert)			zum nächsten Menüpun kt
Vorwert Leistungswert			zum nächsten Vorwert
			zum nächsten Menüpun
Summenwert Energie (T1+T2)			zum nächsten Menüpun kt

Der Leistungswert (Maximum) zeigt den höchsten Maximum-Wert innerhalb der 15 min. Messperiode an.

Bei jedem weiteren drücken der „Aufruftaste“ wird ein anderer Vorwert angezeigt.




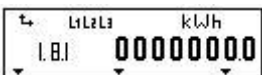









Erkennbar an dem wechseln der Vorwertzahl.

**1.6.1.xx** (xx = Vorwertzahl).

Bei jedem weiteren drücken der „Aufruftaste“ wird ein anderer Vorwert angezeigt.

Erkennbar an dem wechseln der Vorwertzahl.

**1.8.0.xx** (xx = Vorwertzahl).

<b>Vorwert</b>		 t < 2 s	zum nächsten Vorwert
<b>Summenwert</b>			
<b>Energie (T1+T2)</b>		 t < 3 s	zum nächsten Menüpunkt
<b>Energiewert (T1)</b>		 t < 2 s	zum nächsten Menüpunkt
<b>Vorwert</b>		 t < 2 s	zum nächsten Vorwert
<b>Energiewert (T1)</b>			
		 t < 3 s	zum nächsten Menüpunkt
<b>Energiewert (T2)</b>		 t < 2 s	zum nächsten Menüpunkt
<b>Vorwert</b>		 t < 2 s	zum nächsten Vorwert
<b>Energiewert (T2)</b>			
		 t < 3 s	zum nächsten Menüpunkt

Die Vorwerte werden nach einer Rückstellung über der **rote Taste** oder der **Datenschnittstelle** (nur durch das EVU möglich) erzeugt. Es gibt 15 Vorwerte für die jeweiligen Leistungs- und Energieregister.

Das Maximum (mittlerer höchster Leistungswert) wird in einer Zeit von 15 min. (eine Messperiode) gemessen und beginnt von 0 bis 15 Minuten und fängt dann mit einer neuen Messperiode an. Der aktuelle Leistungswert wird im Register **1.4.1.xx** gemessen.

Der Wert anstelle der Ziffern **(xx)** steht für die bereits abgelaufene Messperiode.

Die Register nach der Kennzahl **1. 8.2.xx** [Vorwerte des Energieregister (T2)], sind Konfigurationsregister und für den Kunden nicht relevant.

Freundliche Grüße

Ihre WSW Netz GmbH